

Thema Zeitung Zeitschrift Lesen

Fragen zum Gesprächseinstieg

- Hatten oder haben Sie eine Zeitung oder Zeitschrift abonniert? Welche?
- Früher gab es von Zeitungen eine Morgen- und eine Abend-Ausgabe. Können Sie sich daran erinnern? Wieso war das so?
- Wie hat man von Neuigkeiten erfahren bevor es Zeitungen gab ?
(es wurde durch einen Ausrufer verkündet)
- Welche Zeitungen / Zeitschriften kennen Sie?
(Zeitungen z.B. Bild-Zeitung, Frankfurter Allgemeine, Frankfurter Rundschau, Süddeutsche,)
(Zeitschriften z.B. Stern, Spiegel, Apotheken-Umschau, Bild der Frau, Hörzu, Brigitte, Bunte, Gala)
- Lesen Sie die Zeitung von vorne nach hinten oder umgekehrt?
- Was lesen Sie in der Zeitung auf jeden Fall? (z.B. den Sportteil oder die Todesanzeigen?)
- Was kann man mit Zeitungspapier, außer lesen, noch machen ?
 - Fenster putzen
 - als Toilettenpapier benutzen (hat man früher häufig gemacht)
 - etwas darin einpacken (früher auch in den Geschäften üblich – z.B. Bonbons)
 - etwas basteln (einen Hut, Pappmachee)
 - als Sitzunterlage
 - als Abdeckung bei Malerarbeiten
 - als Fliegenpatsche
 - als Isolierung
 - zum Feuer anzünden
- haben Sie schon einmal eine Zeitungsannonce aufgegeben?
- Haben Sie schon mal auf eine Annonce geantwortet?
- Wie nennt man es, wenn man an eine Nummer bei der Zeitung antwortet? (Chiffre)
- Wie heißt ihre Heimatzeitung? Hieß sie auch früher schon so?

Material mitbringen:

- Mehrere alte Zeitungen, Zeitschriften (die Zeitschrift „Retro“ könnte besonders interessieren)
- Eine Lupe, eine Lesebrille
- Tesafilm
- Scheren
- Wasserlösliche Farbe
- Ein Tacker

Aktivitäten mit Zeitungen:

- 1) Spaßiger „Fechtkampf“ mit Zeitungsschwert (ein bis zwei fest zusammengerollte Zeitungsseiten)
- 2) Zielwerfen mit Zeitungsbällen aus zusammengeknülltem Papier (in einen Papierkorb werfen)
- 3) Hut oder Schiffchen aus Papier basteln (siehe unten)
- 4) Herz aus Papier basteln, mit Zeitungsschnipseln füllen, zusammentackern, rot anmalen

Sprichwörter

- 1) Der lügt wie ... gedruckt
- 2) Das geb ich dir schwarz auf ...weiss
- 3) Manchmal muss man zwischen den Zeilen ... lesen
- 4) Vorsicht! Lesen gefährdet die ... Dummheit!
- 5) Er ist eine richtige ... Leseratte
- 6) Das ist eine ... Zeitungsende
- 7) Ein Bild sagt mehr als ... tausend Worte
- 8) Lügen haben ... kurze Beine
- 9) Wer einmal lügt ... dem glaubt man nicht
- 10) Der will dir ein X für ... ein U vormachen

Scherzfrage: Wie heißt der chinesische Informationsminister? Tsai-Tung!

Witz

Neulich habe ich in der Zeitung gelesen, dass Rauchen gesundheitsgefährdend ist" "Und?"
"Ich hab's sofort gelassen!"
"Herzlichen Glückwunsch"
"Ja, ich spare auch jeden Tag 1,20 €"
"Wie das denn, Zigaretten kosten doch mehr?"
"Nein, das Zeitungslesen habe ich sofort gelassen ..."

Scherzfrage

Wo lebt die berühmte Zeitungsende?

(Die Zeitungsende ist kein Tier – es ist eine Falschmeldung in der Zeitung)

Kuriose Zeitungsmeldungen

Ein indischer Mann hatte sich 1982 zu einem Vorstellungsgespräch bei der Regierung beworben. Heute nun - 34 Jahre später - erhielt er die Einladung zu eben jenem Vorstellungsgespräch. Quelle: kurier.at

In Eisenach verpasste ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Polizei einen Strafzettel. Die Polizisten standen mit Ihrer Radarfalle auf dem Seitenstreifen einer Einbahnstraße im Stadtzentrum. Als der Ordnungsbeamte dies sah, stellte er einen Strafzettel aus und klemmte ihn an die Windschutzscheibe des Polizeiautos. Da halfen auch die Beteuerungen der Polizei - "wir dürfen hier stehen" nichts.

Ein Vierjähriger hat im österreichischen Linz die Polizei alarmiert, weil ihm die Knödel seiner Oma nicht schmeckten. «Ich will nicht mehr, ich mag nicht mehr», sagte Sebastian nach Zeitungsberichten über die Notrufnummer. Die Polizei vermutete mehr hinter dem mysteriösen Anruf und ging der Sache nach. Die Beamten fanden den Jungen dann tatsächlich vor dem Teller mit Zwetschgenknödeln. Die Oma habe ihm wiederholt erklärt, er solle in Notfällen den Polizeinotruf wählen, rechtfertigte sich das Kind.

Kuriose Polizeimeldungen:

Hannover - Sein eigenwilliges Nachtlager ist einem Kater in Hannover fast zum Verhängnis geworden. "Zorro" hatte sich in die gefüllte Wäschetrommel gelegt, als die drei und vier Jahre alten Söhne der Familie die Maschine mit dem 90-Grad-Waschgang starteten. Laute Geräusche alarmierten schließlich die Mutter. Sie entdeckte den Kater, der bei mittlerweile 30 Grad Wassertemperatur in der Waschtrommel kräftig durchgewaschen wurde. Die Tierretter der Feuerwehr brachten "Zoro" in die Tierärztliche Hochschule Hannover. Dort erholt er sich jetzt von der ungewöhnlichen Katzenwäsche. (lni)

Welche Arten von Zeitschriften gibt es?

- 1) Fernsehzeitschriften
- 2) Auto-Zeitschriften
- 3) Sportzeitschriften
- 4) Elternzeitschriften
- 5) Frauenzeitschriften
- 6) Männermagazine
- 7) Modezeitschriften
- 8) Politische Zeitschriften
- 9) Koch- / Rezepte-Zeitschriften
- 10) Naturzeitschriften
- 11) Reisemagazine
- 12) Religiöse Zeitschriften usw.

Quiz:

Wieviele Wörter, die mit „Zeitung“ beginnen finden wir gemeinsam?

- 1 Zeitungsannonce
- 2 Zeitungsverlag
- 3 Zeitungsartikel
- 4 Zeitungsabonnement
- 5 Zeitungsausträger
- 6 Zeitungsbericht
- 7 Zeitungssente
- 8 Zeitungsinserat
- 9 Zeitungsjunge
- 10 Zeitungsredakteur
- 11 Zeitungskiosk
- 12 Zeitungsleser
- 13 Zeitungsmeldung
- 14 Zeitungspapier
- 15 Zeitungsverkäufer
- 16 Zeitungsrohr
- 17 Zeitungszusteller
- 18 Zeitungswerbung
- 19 Zeitungsbeilage
- 20 Zeitungsdruckerei

Schiffchen falten:

Zuerst einen Hut falten.

**Unten, an der offenen Seite, den Hut auseinander ziehen,
so als wolle man ihn aufsetzen.**

**Dann wieder zusammen klappen, aber nicht so wie vorher,
sondern die spitzen Kanten kommen aufeinander.**

**Die Spitze an der offenen Seite
bis zur Hälfte nach oben falten.**

**Das Papier auf den Rücken drehen und
die andere Spitze ebenfalls nach oben falten.**

**An der offenen Seite das Papier auseinander ziehen,
und wie am Anfang in dieser Anleitung die Seiten
anders herum wieder zusammen falten.**

**Die Spitzen des Papiers, da wo es nicht offen ist,
auseinander ziehen.**

Das Schiff einmal flach auffalten und dann aufstellen.

Das Schiff schwimmt übrigens wirklich.

* * * * *

**Früher waren die Zeitungen noch in einer anderen Art Schrift gedruckt.
Wie nannte man diese Schrift?**

Fraktur-Schrift

Ein Beispiel sehen wir auf der nächsten Seite:

Leipziger Dorfanzeiger.

Wochenblatt

für die

Dörfer des Leipziger Bezirks

sowie für die

umliegenden kleinen Städte.

Sonnabend, 13. Mai 1854.

N^o. 20.

Vierter Jahrgang.

Der Leipziger Dorfanzeiger ist in 1500 Exemplaren auf mehr als 100 Ortschaften des Leipziger Kreises verbreitet. Preis des Blattes: vierteljährlich 5 Ngr. Anzeigen, die gespaltene Zeile oder deren Raum: 3 Pfennige. Druckerei und Expedition: Weidmanns Hof (neben der Post). Bis Donnerstag Mittag werden Anzeigen für die laufende Nummer angenommen; später abgegebene erscheinen in der nächsten Nummer.

Tagesneuigkeiten.

In Radeberg bei Dresden slog am 6. dies. Monats früh nach 6 Uhr das einige Hundert Schritte von der Stadt entfernte Pulverhaus in die Luft. Leider kam ein im Hause beschäftigt gewesener Oberfeuerwerker dabei ums Leben. Der Schaden ist nicht sehr bedeutend, da die Pulvervorräthe nicht groß und das Pulverhaus weiter nichts als eine steinerne Hütte war.

In Raumburg ist der zum Tode verurtheilte Raubmörder Reinsperger am 29. vor. Monats aus seinem Gefängniß entkommen, hat sich aber in Folge eines gewaltigen Sprunges, den er dabei wagen mußte, dergestalt verletzt, daß er noch in derselben Nacht starb.

In den fürstlich Reußischen Landen kamen seit längerer Zeit eine Menge kühner Einbrüche und Diebstähle vor. Den Behörden ist es endlich gelungen, eine vollständig organisirte Räuber- und Diebesbande zu entdecken und viele Mitglieder derselben gefänglich einzuziehen.

In Leobschütz, einer schlesischen Stadt mit circa 500 Häusern, brannten am 5. dies. Monats 80 Häuser ab, wobei leider auch 10 Menschen das Leben einbüßten.

Im preussischen Ministerium hat ein Wechsel stattgefunden, welcher unter den jetzigen Verhältnissen nicht ohne Bedeutung ist. Der Kriegsminister von Bonin, ein Gegner Russlands, ist nemlich durch den Oberbefehlshaber der Bundes- truppen zu Frankfurt a. M., Generalmajor Graf Waldersee, ersetzt worden. Bonin hat das Com- mando einer Armee-Division erhalten. Man schreibt

seine Absetzung allgemein den Intriguen der russen- freundlichen Partei zu. Auch der preussische Ge- sandte in London, Ritter Bunsen, ist auf sein eingereichtes Gesuch seines Amtes entbunden worden.

Russland hat neuerdings dem preussischen Handel aus eigenem Antriebe einige Vergünstigungen zugestanden, welche in der Herabsetzung des Zolls für einige Handelsartikel, namentlich für Kaffee, bestehen. Man glaubt jedoch nicht, daß dadurch die offensbare Absicht Russlands, in Preu- ßen eine für Russland günstigere Stimmung her- vorzubringen, erreicht werde.

Kürzlich ging an der englischen Küste ein Bremer Schiff durch den Zusammenstoß mit einem amerikanischen Schiffe zu Grunde, wobei an 200 Menschen umkamen. Nur der Capitain und 5 Matrosen wurden gerettet.

Bei Nizza in Italien stießen vergangene Woche Nachts zwei Dampfschiffe dergestalt zu- sammen, daß das kleinere augenblicklich Wasser schöpfte und nach 10 Minuten von der Ober- fläche des Meeres verschwunden war; 36 Passa- giere und 12 Matrosen ertranken und nur 22 Ma- trosen und 14 Passagiere wurden gerettet. Von den Frauen kamen alle um, bis auf eine einzige, welche sich zufälliger Weise auf dem Deck befand. Unter den Ertrunkenen befand sich auch die Fürstin Cattanea aus Neapel und viele vornehme Eng- länder.

Die französische Armee wird binnen Kur- zem bedeutend vermehrt sein; von den neu aus- geschriebenen 140,000 Mann der Jahressklasse 1853 müssen binnen wenigen Monaten 80,000 M. sich auf vollständigem Kriegsfuße befinden. Auch

Ländliche Zeitungsanzeige 1921 (man beachte die Telefonnummer!)

Kainit, Thomasmehl
Rapsluchen, Schweinefutter
Pferdegeschirre, Speisesalz
Schwedentlee, Kottlee
offeriert billigt
Raiffeisenlager Bahn
Telefon: 82.

www.aktiv-mit-senioren.de

Heiratsanzeige 1921

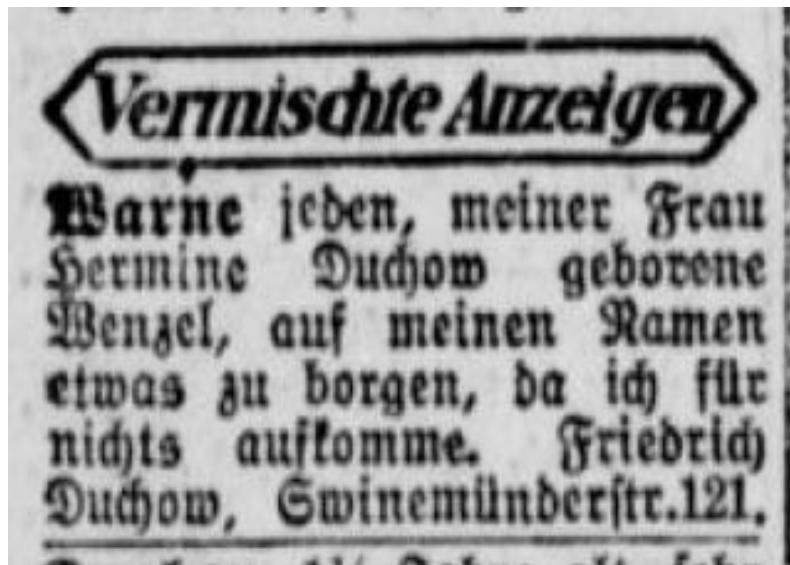
der Lesbarkeit wegen hier noch einmal:

Selbstinserent

Junger Mann, selbständiger Schneider, 27 Jahre, kleinen Fußfehler, schuldlos in Scheidung, sucht wirtschaftliches Mädchen von gutem Charakter, etwas Vermögen, zwecks Heirat kennen zu lernen, Kriegerwitwe mit Kind angenehm, Wohnung vorhanden.
Nur Bildofferten
an die Volkszeitungsfiliale
Hermannplatz

Selbstinserent. Junger Mann, selbständiger Schneider, 27 Jahre, kleinen Fußfehler, schuldlos in Scheidung, sucht wirtschaftliches Mädchen von gutem Charakter, etwas Vermögen, zwecks Heirat kennen zu lernen, Kriegerwitwe mit Kind angenehm, Wohnung vorhanden. Nur Bildofferten „Sp. B. 6031“ an die Volkszeitungsfiliale Hermannplatz.

auch solche kuriosen Zeitungsanzeigen gab es früher (1921):



Hier der Text noch einmal leserlicher:

Warne jeden, meiner Frau
Hermine Duchow geborene Menzel,
auf meinen Namen etwas zu borgen,
da ich für nichts aufkomme.
Friedrich Duchow, Swinemünderstr.121